

## Ehrenlandeskommandant Harald Neu feiert 70. Geburtstag Hochkarätige Gratulanten machen ihm ihre Aufwartung Bürgerwehr Laimnau überrascht mit Ständchen

Am 3. November hat der frühere Kommandant der Bürgerwache Ehingen und Landeskommandant der historischen Bürgerwehren und Stadtgarden Württemberg-Hohenzollern seinen 70. Geburtstag gefeiert. Unter den Gratulanten befanden sich auch Personen des öffentlichen Lebens, mit denen der Jubilar enge Verbindungen in vielfacher Weise pflegte.

Den Bunten Rock der Bürgerwehren trägt Neu seit 1962. Der gebürtige Crailsheimer trat dort als Spielmann bei der Bürgerwache ein. Wie so oft in früheren Zeiten, traf auch er die Liebe seines Lebens in der Region, in der er seinen Wehrdienst ableistete. Der Vater seiner Frau Isolde, Markus Engelhart, war damals Kommandant der Bürgerwache Ehingen, und Neu trat dort ein. Nach dem Tod seines Schwiegervaters, der auch das Amt des Landeskommandanten innehatte, wählten ihn die Kameraden 1990 zu dessen Nachfolger.

Als Kommandant der Bürgerwache Ehingen setzte Neu mit Reisen nach Südtirol, Ungarn, Rom und Stockholm bis zu seinem Rücktritt im Jahr 2012 besondere Maßstäbe. Die Partnerschaft mit der Schwedischen Leibgarde und der Bundeswehr am Standort Ulm sind sein Verdienst.

Die Geschichte des Landesverbands Württemberg-Hohenzollern prägte der Jubilar während vieler Jahre. Von 1991 an war er Mitglied im Beirat und wurde 1995 zum Landeskommandanten gewählt. Während seiner 20 Jahre dauernden Amtszeit war es ihm stets ein Anliegen, die Garden und Wehren mehr in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Durch seine

Verbindung zu Ministerpräsident Erwin Teufel gelang es ihm, dass die Garden bei zahlreichen Veranstaltungen der Landesregierung einen würdigen Rahmen bildeten. Hier sind vor allem Empfänge und die Aufführung des Großen Zapfenstreichs zu besonderen Anlässen zu nennen.



Ein weiteres Anliegen war dem ehemaligen Spielmann die Förderung des Spielleute-Wesens. Dies führte zur Gründung des Verbandsspielmannszugs, dessen Weiterbildung und zur Schulung der Stabführer, beides durch Berufsmusiker aus dem Bereich der Militärmusik.

Anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Amt des Landeskommandanten in Mengen würdigte Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel Neus Lebensleistung. An dieser Veranstaltung nahmen übrigens auch alle Protokollchefs des Staatsministeriums aus Neus Amtszeit teil.

Harald Neus große Erfahrung, seine klare Haltung, sein hohes Engagement, sein Organisationstalent und seine absolute Zuverlässigkeit zeichnen ihn auch im Freundeskreis aus. Er war maßgeblich am Zustandekommen beteiligt. Er schrieb die Satzung, die Vergaberichtlinien der Ehrenmedaille,

kümmerte sich um neue Mitglieder und Sponsoren. Seine direkten Kontakte zu Herzog Carl von Württemberg führten zur Stiftung der gleichnamigen Auszeichnung für beide Landesverbände.

Viele Ideen haben wir ihm zu verdanken: So verfasste er ein Buch, in welchem alle Wehren des Landesverbands Württemberg-Hohenzollern vorgestellt sind. Er schrieb auch die Software für die komplette Vereinsverwaltung der Wehren. Die Umstellung dieser Zeitschrift von der Einfarbdruck-Ausgabe zum heutigen Erscheinungsbild gehört mit zu seinen Initiativen. Die Liste könnte fortgeführt werden.

Zahlreiche Ehrungen für sein Wirken wurden Harald Neu zuteil. Neben den Auszeichnungen seines Landesverbands erhielt er die Verdienstmedaille des Landes, die Herzog-Carl-Medaille, die Verdienstmedaille der Schwedischen Leibgarde in Gold,



die Medaille des II. Korps, die Ehrenmedaille des Freundeskreises und die Staufermedaille. Das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Heimatmedaille zieren seine Ordensschnalle ebenso.

Zu seiner Geburtstagsfeier machten Harald Neu Mi-



nisterpräsident a. D. Erwin Teufel mit Gattin, Oberbürgermeister Alexander Baumann, die Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer Prälat Franz Glaser und Landtagsabgeordneter Manuel Hagel, ihre Aufwartung. Zur Überraschung des Jubilars und seiner Gäste marschierte eine Abordnung der Bürgerwehr Laimnau bei Tettwang auf. Hauptmann und Kommandant Ulrich Hertnagel überbrachte die Glückwünsche seiner Kameraden und bedankte sich für die enge Verbundenheit zur Laimnauer Wehr seit mehr als 40 Jahren. Simon Heimpel und seine Musikanten gratulierten Neu mit mehreren flotten Weisen.

Freundeskreis und Redaktion bedanken sich beim Jubilar für all das, was er für die Bürger im bunten Rock über viele Jahre getan hat und wünschen ihm weiterhin alles Gute, verbunden mit der Bitte, auch künftig die Treue zu bewahren.